

Inhalt

Vorwort	17
Einführung	19

Teil I

Voraussetzungen der Arbeit	21
----------------------------------	----

§ 1 Forschungsüberblick zur Leidensdeutung bei Paulus	21
---	----

1.1 Leiden als mystische Teilhabe an Christus	22
1.1.1 Johannes Schneider (1929)	22
1.1.2 Albert Schweitzer (1930)	23
1.1.3 Hans Windisch (1934)	24
1.1.4 Kritische Würdigung	25
1.2 Apostolisches Leiden als christologische Epiphanie	26
1.3 Leiden bei Paulus als ‚Leiden des Gerechten‘	28
1.3.1 Karl Th. Kleinknecht (1984)	29
1.3.2 Barry D. Smith (2002)	30
1.3.3 Kritische Würdigung	31
1.4 Leiden bei Paulus als Parallele zu Christus	32
1.4.1 Michael Wolter (1990)	33
1.4.2 Kar Y. Lim (2009)	34
1.4.3 Kritische Würdigung	35
1.5 Leidensdeutung bei Paulus anhand des Begriffs ἀσθένεια κτλ.	36
1.6 Zusammenfassung und Folgerungen für das weitere Vorgehen	38
1.6.1 Desiderata bisheriger Forschung	38
1.6.2 Fragestellung der Untersuchung	40
1.6.3 Vorgehensweise	40

§ 2 Vorbemerkungen zum Verständnis des Leidensbegriffs	43
--	----

2.1 Grundlegendes Verständnis von Leiden	43
2.1.1 Leiden in der Dogmatik: Das Theodizeeproblem	43
2.1.2 Phänomenbezogene Betrachtung des Leidens	45

4.4.6	Zwischenfazit	78
4.5	Der Begriff im Verhältnis zu semantisch ähnlichen Begriffen	79
4.5.1	πάθημα κτλ.	79
4.5.2	λύπη κτλ.	81
4.5.3	ἀνάγκη κτλ.	84
4.5.4	στενοχωρία κτλ.	84
4.5.5	διωγμός κτλ.	86
4.6	Fazit für die Untersuchung von Leiderfahrungen bei Paulus	86
§ 5 Exegetische Vorbemerkungen zum 2. Korintherbrief		89
5.1	Die paulinische Gemeinde im Korinth des ersten Jahrhunderts	89
5.1.1	Wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Situation in Korinth	89
5.1.2	Die korinthische Gemeinde in ihrem Kontext	92
5.2	Entstehung des 2. Korintherbriefs	93
5.2.1	Literarische Integrität	94
5.2.1.1	Zweifel an der literarischen Integrität	94
5.2.1.2	Hypothesen zu Teilung und Einheitlichkeit	96
5.2.1.3	Zwischenfazit	98
5.2.2	Verortung des 2. Korintherbriefs in der korinthischen Korrespondenz	99
5.3	Bedeutung der ersten Person Plural bei Paulus	101
Teil II		
Untersuchung der Leidbewältigung anhand des θλίψις-Begriffs in 2Kor 1–8		105
§ 6 Einzelexegese von 2Kor 1,3–11		105
6.1	Kontext und Abgrenzung	105
6.2	Analyse des geschilderten Leidens	107
6.2.1	Betroffene	107
6.2.2	Betroffenheitsebene	108
6.2.3	Leidursachen	109
6.2.3	Exkurs: Die Bedrängnis in Asien (1,9)	109
6.2.4	Leidverantwortliche	111
6.3	Strategien zur Bewältigung von Leiderfahrungen	112
6.3.1	Trost Gottes (1,4–7)	112

6.3.1.1	Bedeutungsskizze zu παράκλησις/παρακαλέω	112
6.3.1.2	Gemeinde: Gottestrost als Standhaftigkeit im Leiden (1,6f)	114
6.3.1.3	Paulus-Gruppe: Positive Wirkung des Leidens als Befähigung zur Trostweitergabe (1,4–6)	116
6.3.2	Parallele zum Leiden Christi (1,5f)	119
6.3.2.1	Deutungen von παθήματα τοῦ Χριστοῦ (1,5)	119
6.3.2.2	Gemeinde und Paulus-Gruppe: Leiden als Parallele zu Christus (1,5)	122
6.3.3	Paulus-Gruppe: Positive Wirkung von Leiden als Grund von Gottvertrauen (1,9)	124
6.3.4	Paulus-Gruppe: Beendung von Leiden durch Gott (1,10)	124
6.4	Zwischenfazit	127
§ 7	Einzelexegese von 2Kor 1,23–2,11	129
7.1	Kontext	129
7.1.1	Abgrenzung und Gliederung des Abschnitts	129
7.1.2	Der Konflikt zwischen Paulus, Gemeinde und Einzelperson (2Kor 2,1–11; 7,5–16)	130
7.2	Analyse des geschilderten Leidens	133
7.2.1	Betroffene	133
7.2.2	Betroffenheitsebene	134
7.2.3	Leidursachen	134
7.2.4	Leidverantwortliche	135
7.3	Strategien zum Umgang mit Leiderfahrungen	135
7.3.1	Strategien zur Bewältigung von Leiderfahrungen	136
7.3.1.1	Paulus: Positive Wirkung von Leiden als Erweis der Gemeinschaft von Apostel und Gemeinde (2,1–5)	136
7.3.1.2	Gemeinde: Positive Wirkung von Leiden als Bewährung des Gehorsams (2,9)	138
7.3.2	Strategien zur Beendung und Vermeidung von Leiderfahrungen	140
7.3.2.1	Paulus: Ausweichen vor dem Leiden (2,1–4)	140
7.3.2.2	Paulus und Gemeinde: Wohlwollen, Vergebung und Trost motiviert durch Liebe (2,6–8)	141
7.3.2.3	Paulus und Gemeinde: Wohlwollen, Vergebung und Trost motiviert durch Satansabwehr (2,10f)	143

7.4	Zwischenfazit	145
§ 8	Einzelexegese von 2Kor 4,7–15	147
8.1	Kontext und Abgrenzung	147
8.2	Analyse des geschilderten Leidens	149
	Exkurs: Peristasenkataloge	149
8.2.1	Betroffene	151
8.2.2	Betroffenheitsebene	151
8.2.3	Leidursachen	152
8.2.4	Leidverantwortliche	153
8.3	Leidbewältigungsstrategien für die Paulus-Gruppe	153
8.3.1	Positive Wirkung des Leidens als Hinweis auf die Kraft Gottes (4,7)	153
8.3.2	Peristasenkatalog (4,8f)	157
	8.3.2.1 Die Glieder der Antithesen	158
	8.3.2.2 Bewahrung in Peristasen	160
8.3.3	Parallelisierung zu Sterben und Leben Jesu (4,10f)	161
8.3.4	Positive Wirkung des Leidens zugunsten von Gemeinde und Gottes Herrlichkeit (4,12–15)	164
8.4	Zwischenfazit	166
§ 9	Einzelexegese von 2Kor 4,16–18	168
9.1	Kontext und Abgrenzung	168
9.2	Analyse des geschilderten Leidens	169
9.2.1	Betroffene	170
9.2.2	Betroffenheitsebene	170
9.2.3	Leidursachen	170
9.2.4	Leidverantwortliche	172
9.3	Leidbewältigungsstrategien für die Paulus-Gruppe	172
9.3.1	Leidbewältigung mit der Metapher vom ‚inneren‘ und ‚äußeren Menschen‘ (4,16)	172
	9.3.1.1 Das ‚Woher‘ der Metapher	173
	9.3.1.2 Erneuerung des inneren Menschen im Leiden	175
9.3.2	Positive Wirkung des Leidens als Schaffen von Herrlichkeit (4,17f)	178
9.4	Zwischenfazit	182

§ 10 Einzelexegese von 2Kor 6,3–13 und 7,2–4	184
10.1 Kontext	184
10.1.1 Abgrenzung, Kontext und Gliederung der Perikope	184
10.1.2 Peristasenkatalog von 6,4b–10	186
10.2 Analyse des geschilderten Leidens	187
10.2.1 Betroffene	188
10.2.2 Betroffenheitsebene	188
10.2.3 Leidursachen	189
10.2.4 Leidverantwortliche	192
10.3 Leidbewältigungsstrategien für die Paulus-Gruppe	193
10.3.1 Positive Wirkung des Leidens zur Empfehlung als Diener Gottes (6,3.4a)	193
10.3.2 Gott gibt Standhaftigkeit und Charismen im Leiden (6,4b.6.7)	195
10.3.3 Gottesbewahrung als Leben im Sterben (6,9b)	197
10.3.4 Positive Wirkung des Leidens als Zeichen besonderen Gottesbezugs (6,9c)	199
10.3.5 Freude im Leiden (6,10a)	200
10.3.5.1 Traditionsgeschichtliche Überlegungen zur „Freude im Leid“	201
10.3.5.2 Gottesbewahrung im Leiden anhand der „Freude in Trauer“	203
10.3.6 Positive Wirkung des Leidens für andere (6,10b)	204
10.3.7 Paulus-Gruppe und Gemeinde: Mitsterben und Mitleben (7,3)	206
10.3.7.1 Bedeutung des Mitsterbens und Mitlebens	206
10.3.7.2 Die leidbewältigende Wirkung der Rede vom Mitsterben und Mitleben	209
10.3.8 Gottesbewahrung im Leiden anhand der „Freude in Bedrängnis“ (7,4)	209
10.4 Zwischenfazit	211
§ 11 Einzelexegese von 2Kor 7,5–16	213
11.1 Kontext und Abgrenzung	213
11.2 Analyse des geschilderten Leidens	214
11.2.1 Betroffene	214
11.2.2 Betroffenheitsebene	214
11.2.3 Leidursachen	215
11.2.4 Leidverantwortliche	216

Inhalt	13
11.3 Strategien zur Bewältigung von Leiderfahrungen	216
11.3.1 Paulus-Gruppe: Beendung von Leiden durch Gottes Trost (7,5–7.13)	216
11.3.2 Gemeinde: Leiden hat positive Wirkung der μετάνοια (7,8–13a)	219
11.4 Zwischenfazit	221
§ 12 Einzelexegese von 2Kor 8,1–15	223
12.1 Kontext	223
12.1.1 Abgrenzung und Gliederung	223
12.1.2 Christusgeschehen im Kontext von Kollekte und Leidbewältigung	225
12.2 Analyse des geschilderten Leidens	226
12.2.1 Betroffene	226
12.2.2 Betroffenheitsebene	227
12.2.3 Leidursachen	229
12.2.4 Leidverantwortliche	229
12.3 Strategien zum Umgang mit Leiderfahrungen von Gemeinden	229
12.3.1 Strategie zur Leidbewältigung: Positive Wirkung des Leidens als Bewährung (8,1f)	229
12.3.2 Strategie zur Leidvermeidung: Spende in verkraftbarer Höhe (8,13)	232
12.4 Zwischenfazit	233
Teil III	
Exegetischer Ausblick auf 2Kor 10–13	235
§ 13 Leidbewältigung in 2Kor 10–13	235
13.1 Situation und Thema	235
13.2 Ἀσθένεια κτλ. als Leitbegriff für Leidensschilderungen	236
13.3 Ausgewählte Textpassagen zum Leiden	239
13.3.1 Leiden und seine Bewältigung im Kontext von 11,23b–33	239
13.3.1.1 Analyse des geschilderten Leidens	240
13.3.1.2 Strategien zur Leidbewältigung: Positive Wirkung des Leidens	242

13.3.2	Leiden und seine Bewältigung im Kontext von 2Kor 12,1–10	244
13.3.2.1	Analyse des geschilderten Leidens	245
13.3.2.2	Strategien zur Leidbewältigung	247
13.3.3	2Kor 13,1–10	250
13.3.3.1	Begründung der Leidens-Parallele zum Christusgeschehen (13,3f)	250
13.3.3.2	Reflexion der positiven Wirkung des Christusgeschehens (13,3f.9)	252
13.4	Zwischenfazit	254

Teil IV

Zusammenfassende Auswertung und Ertrag	257
--	-----

§ 14 Auswertung der angewandten Methodik	259
--	-----

14.1	Phänomenbezogenes Verständnis des Leidens	259
14.2	Bedeutung von θλίψις und ἀσθένεια κτλ. für die Leidinterpretation	261

§ 15 Auswertung der exegetischen Ergebnisse	264
---	-----

15.1	Thematisiertes Leiden	264
15.1.1	Betroffene	264
15.1.2	Betroffenheitsebene	265
15.1.3	Leidursachen	266
15.1.4	Leidverantwortliche	266
15.1.5	Fazit	267
15.2	Strategien zur Bewältigung von Leiderfahrungen	268
15.2.1	Parallelisierung zu Leiden und Auferweckung Christi	268
15.2.2	Positive Wirkung des Leidens	270
15.2.3	In Gott begründete Standhaftigkeit und Bewahrung im Leiden	273
15.2.4	Beendung des Leidens durch Gottes Trost	274
15.2.5	Fazit	276
15.3	Frage nach einem zugrundeliegenden Leidbewältigungsmodell	276
15.3.1	Zwei Gruppen von Strategien zur Leidbewältigung	276
15.3.1.1	Verbindung von Parallelisierung zum Christusgeschehen und der positiven Wirkung des Leidens	276
15.3.1.2	Gotteswirkung im Leiden	279

15.3.2	Grundgedanke der paulinischen Leidbewältigung: Gott im Leiden	280
15.4	Zusammenhang von Leidbewältigungsstrategie und konkretem Leid	281
15.4.1	Berücksichtigung der Betroffenen bei den angewendeten Strategien	282
15.4.2	Fazit	285
15.5	Stellenwert des apostolischen Leidens	286
§ 16 Ertrag: Paulus und das Leiden		289
Literatur- und Quellenverzeichnis		291
	Quellenausgaben und Übersetzungen	291
	Hilfsmittel	297
	Sekundärliteratur	298
	Abkürzungen	314
Register		315
	Biblische Texte	315
	Jüdische Texte	317
	Nichtjüdische/nichtchristliche Quellen	318
	Patristische Quellen	319
	Griechische Begriffe	319